(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 304 Dienstag, den 29. Dezember 1896.

Deutsches Reich.

Ein Gesetzentwurf für Elsaß-Lothringen, betreffend das Stempelwesen und die Gebühren in Verwaltungsangelegenheiten ist dem Bundesrathe zugegangen. Beabsichtigt ist, die Aufhebung des Stempels für Gesuche und Eingaben an die Behörden, sowie die Herabsetzung des Stempels für andere häufig vorkommende Schriften.

Die Untersuchung gegen Peters im Auswärtigen Amt wegen der im Reichstag zur Sprache gebrachten Vorgänge in Ostafrika hat, wie die „Vossische Zeitung" aus zuverlässiger Quelle erfährt, für Peters so ungünstige Ergebnisse gehabt, daß die Rücksicht auf sein eigenes Interesse Herrn Peters nahegelegt hat, es nicht auf ein Disciplinarverfahren ankommen zu lassen, sondern sich durch freiwilliges Ausscheiden aus dem Dispositionsverhältniß allen Weiteruugen zuentziehen. Eine strafrechtliche Verfolgung hat er nicht zu befürchten, da seine Ausschreitungen vor dem Erlaß der neuen Verordnung liegen, durch welche die Ausübung der Strafgewalt in den Schutzgebieten geregelt worden ist.

Die Militärstrafprozeßreform ist nach den „Berl. N. N." in den Bundesrathsausschüssen bereits durchberathen. Es sei kaum anzunehmen, daß sich bei den Plenarverhandlungen größere Schwierigkeiten ergeben würden. Dagegen sei das Schicksal der Handwerksorganisation noch ganz ungewiß.

Die Kopenhagener Sparmarkenangelegenheit zieht immer weitere Kreise. Am Mittwoch wurden auch der Anarchist Landauer und der Schlosser Leimert, der schon in früheren Anarchistenprozessen eine Rolle spielte, wegen derselben Sache verhaftet; die Anklage lautet auf schwere Urkundenfälschung gegen „Hansen und Genossen". Dagegen sind die beiden verhafteten Anarchisten Quarder und Siebenmarck aus der Untersuchungshaft entlassen worden, da sich nichts Bestimmtes gegen sie ergeben hat.

Der von China für Berlin präsentirte Gesandte, Huang-Tsun-Schien, ist von der deutschen Regierung aus persönlichen Gründen abgelehnt worden.

Das sächsische Ministerium des Innern hat zu Staatskommissaren bei der Fondsbörse und der Produktenbörse zu Dresden den Oberregierungrnth Steglich in Dresden, bei der Börse zu Leipzig den Regierungsrath Stadler, bei der Produktenbörse in Chemnitz den Amtshauptmann Dr. Rumpelt und bei der Börse zu Zwickau den Geh. Regierungsrath Dr. v. Gehe in Zwickau ernannt.

Ausland.

Rußland. Das Ministerium für Verkehrswege hat beschlossen, im Juli nächsten Jahres die Fahrgeschwindigkeit der Eisenbahnzüge wie folgt zu erhöhen: Eilzüge 75 Werst in der Stunde, Schnellzüge 65 Werst, Post- und Personenzüge 50 Werst, Militärzüge und Eilgüterzüge 28 Werst. — Ferner hat das Ministerium für Verkehrswege beschlossen, im nächsten Jahre den Bau folgender Eisenbahn-Linien auszuführen: Kowel—Dombrowiza, Polonnoje—Staro-Konstantinow—Proskurow, Witebsk—Orscha—Mohilew mit Verlängerung nach Kijew oder Berditschew, Rasdelnaja—Nikolajew (Chersson)—Nowo-Alexejewska, Grodno-Wolkowisk und eine Zweiglinie der Petersburg-Warschauer Bahn über die Stationen Koslow—Rudo—Wirballen. Ferner hat das Ministerium für Verkehrswege beschlossen, für die Staatsbahnen im nächsten Jahre zu bestellen: 455 Lokomotiven, 300 Personenwagen, 10 000 Güter- und 200 Cysternenwagen. Insgesammt wird ein Kredit von über 10 Millionen Rubel verlangt. — Deputationen fast sämmtlicher Städte, Landschaften und Stände sind in Petersburg eingetroffen, um Kaiser Nikolaus aus Anlaß der Krönung zu beglückwünschen; dieselben sind dem Minister des Innern bereits vorgestellt worden.

Südafrika. Aus Kapstadt wird gemeldet: Durch ein Dekret des Gouverneurs werden die Freiwilligen von West-Griqualand unter die Waffen berufen, um jenseits der Grenze von Griqualand Dienst zu thun. Die Einberufung erfolgte wegen der Feindseligkeiten der Eingeborenen in dem Distrikt von Taungs (Betchuanaland) und steht in Verbindung mit den Maßregeln zur Unterdrückung der Rinderpest. Die Eingeborenen schossen auf eine Abtheilung von 17 Polizisten, welche das Feuer indessen nicht erwiderten. Von Kimberley sind 200 Polizisten zur Unterstützung entsandt worden.

Lokales.

Thorn, 28. Dezember 1896.

∠ [Weseler Geldlotterie.] Bei Schluß der Ziehung dritter Klasse der ersten Weseler Geld-Lotterie stellte sich, wie bereits telegraphisch gemeldet, heraus, daß, nachdem die planmäßige Anzahl der Gewinne von 14074 Stück dem Gewinnrade entnommen waren, noch ein Gewinn darin verblieb. Der Minister des Innern hat verfügt, daß die Ziehung dritter Klasse nochmals stattzufinden hat. Dieselbe wird Ende dieses Monats beginnen. Der Termin wird noch veröffentlicht werden.

= [Professor-Titel.] Der Titel Professor ist verliehen worden den Oberlehrern: Karl Rudolf Edel am Realprogymnasium in Jenkau, Otto Lehmann am städtischen Gymnasium in Danzig, Johannes Schlockwerder am Gymnasium in Thorn (wie bereits gemeldet), Erwin Schneider am Gymnasium in Marienwerder, Johannes Schöttler am Gymnasium in Pr. Stargard und Gustav Dieckert am Gymnasium in Konitz

□ [Beurlaubte Soldaten.] In den Straßen der Stadt sah man in den Feiertagen Soldaten fast aller Truppengattungen in oft sehr schmucken Uniformen einhergehen. Es sind Thorner Kinder, die auf „Weihnachtsurlaub" bei ihren Angehörigen weilen. Wie man hört, ist aber bei den meisten die Freude nur von kurzer Dauer.

* [Naturalverpflegungs-Vergütung.] Auf Grund der Vorschriften über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden ist der Betrag der für die Naturalverpflegung zu gewährenden Vergütung für das Jahr 1897 dahin festgestellt worden, daß an Vergütung für Mann und Tag zu gewähren ist: für die volle Tageskost mit Brod 80 Pf., ohne Brod 65 Pf., für die Mittagskost mit Brod 40 Pf., ohne Brod 35 Pf., für die Abendkost mit Brod 25 Pf., ohne Brod 20 Pf., für die Morgenkost mit Brod 15 Pf., ohne Brod 10 Pf.

Vermischte Nachrichten.

Berlin, 25 Dezember. Laut telegraphischer Meldung an das Ober-Kommando der Marine ist S. M. S. „Irene", Kommandant Korvetten-Kapitän du Bois, mit dem Chef der Kreuzerdivision Kontreadmiral Tirpitz an Bord, am 25. Dezember in Manila angekommen.

Leipzig, 24. Dezember. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich heute Nachmittag im benachbarten Zweinaunsdorf. In der Eisengießerei der Gebrüder Sternkopf daselbst waren Former und Gießer nebst dem Besitzer des Eisenwerkes beim Gießen eines 35 Centner schweren Dynamo-Fundaments thätig, als plötzlich durch Zerplatzen der Leistenformwand infolge Gasentwickelung in der Formhöhle die flüssige Eisenmasse herausströmte und den Besitzer der Eisengießerei Richard Sternkopf, sowie einen Former und einen Formerlehrling schwer verbrannte. Außerdem wurden mehrere Personen leicht verletzt. Ob Jemandem an diesem Unglücke ein Verschulden beizumessen ist, hat noch nicht festgestellt werden können.

Paris, 24. Dezember. Das Schwurgericht verurtheilte den Kautschukstempel-Fabrikanten Marcus Simon zum Tode, weil er durch Inbrandsetzen seiner Wohnung den Tod eines Mannes herbeiführte, dessen Versicherungsprämie er erheben wollte.

Petersburg, 25. Dezember. Laut kaiserlichem Befehl ist der Generaladjutant Graf Schuwalow auf sein Ersuchen von dem Posten als Generalgouverneur von Warschau und Kommandant des Militärbezirks Warschau aus Gesundheitsrücksichten enthoben worden. Ferner ist das Reichsrathsmitglied General Fürst Gregorius Galitzin zum Administrator des Generalgouvernements Kaukasus und zum Kommandanten des Militärbezirks Kaukasus ernannt worden.

London, 25. Dezember. Dem „Reuter'schen Bureau" wird aus Port Elisabeth von gestern gemeldet: Bei einem Festessen, welches hier zu Ehren Cecil Rhodes' stattfand, wurde Rhodes in begeisterter Weise gefeiert. In Erwiderung auf einen Trinkspruch, welcher auf ihn ausgebracht wurde, erklärte Rhodes, man dürfe in Südafrika kein unzivilisirtes Land dulden. Die Kapkolonie müsse die vorherrschende Macht in dem ganzen Gebiete im Süden Centralafrika's sein. Sein Plan gehe dahin, Tarife und Gesetze und die Völker zu verschmelzen. Rhodes schloß mit der dringenden Aufforderung an alle Anwesenden, die Idee einer engeren Verbindung aller südafrikanischen Völker zu fördern.

New-York 25. Dezember. Der Dampfer „Three friends" ist in Key West angekommen, nachdem es ihm gelungen war, eine Ladung Munition auf Kuba zu landen. Auf der Rückfahrt nach Key West begegnete der Dampfer plötzlich spanischen Kanonenbooten: zwischen dem Dampfer und den Kanonenbooten wurden einige Kanonenschüsse gewechselt.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank in Thorn.

Bestellungen

auf das mit dem 1. Januar beginnende I. Quartal 1897 der

„Thorner Zeitung"

werden schon jetzt von der Post, in unseren Depots und in der Expedition entgegengenommen.

Die „Thorner Zeitung" ist nach wie vor bestrebt, ihren Lesern einen nach jeder Richtung hin unterhaltenden und unterrichtenden Stoff zu bieten und wird, unterstützt durch ausgedehnte telegraphische Verbindungen und zahlreiche Korrespondenten, mit aller Energie danach trachten, sowohl in der Politik, als auch im Localen und dem Feuilleton, sowie in allen übrigen Theilen das **Neueste** und **Wichtigste** zu bringen.

Außerdem erhalten die Abonnenten noch jede Woche völlig **gratis** als Beigabe:

„Illustrirtes Sonntagsblatt".

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten den bis zum Quartalsbeginn erschienenen Theil des längeren, hochspannenden Kriminal Romans

„Die Falschmünzer"

von Gustav Löffel kostenlos nachgeliefert. An größeren Romanen für das bevorstehende Quartal haben wir ferner bereits erworben:

„Andere Zeiten,"

Roman von E. Veley,

„Die Erbin von Abbot Castle",

[illegible] Klinck-Lütetsburg.

Die „Thorner Zeitung" kostet, wenn sie von der Post, aus unseren Depots oder aus der Expedition abgeholt wird, vierteljährlich **1.50 M.**, frei ins Haus gebracht **2 M.**

Redaktion u. Expedition der „Thorner Zeitung".

Abholestellen

der

„Torner Zeitung"

für die Monate

Januar, Februar, März.

Benno Richter, Altst. Markt Nr. 11.
M. H. v. Olszewski, Breitestraße 17.
A. Kirmes, Gerberstraße 31.
Czarnecki, Neust. Markt 24, Ecke Jakobsstraße.
Wohlfeil, Bäckermeister, Schuhmacherstraße.
E. Post, Gerechtestraße.
Koczwara, Brombergerstraße, Ecke Schulstraße.
Tomaszewski, Fischerei-Vorstadt 37.
E. Weber, Mellienstraße 78.
Zelasny, Mellienstraße 116.
Horn, Neu-Weißhof, Ecke Culmer Chaussee.
H. Kiefer, Culmer-Chaussee 63.
E. Krüger, Querstraße.
Lackner, Bergstraße 31.
M. Schulten, Kl. Mocker, Thornerstraße 32.
O. Werner, Kl. Mocker, Lindenstraße 12.
F. Stuczynski, Conductstraße 40, Ecke Rayonstraße.
Rysiewski, Gr. Mocker, Mauerstr.
E de Sombrée Nachf., Karl Krüger Gr. Mocker,
Rud. Krampitz, Gr. Mocker, „Zur Ostbahn", Lindenstr. 57.
H. Tocht, Jacobs-Vorstadt, Leibitscherstraße 29.
R. Meyer, **Podgorz.**
H. Gralow, **Podgorz.**
Paul Haberer, **Culmsee.**

Formular

zum

Abonnements - Schein

Auszuschneiden und gefl. an das nächste Kaiserl. Postamt zu schicken

Unterzeichneter bestellt hiermit **1 Exemplar**

„Thorner Zetung"

begründet 1760

(eingetragen unter Nr. 6931 der Zeitungspreisliste)

für das 1. Vierteljahr 1897.

Betrag von 1,50 Mk. — mit Bestellgeld 1,90 Mk. — anbe

Ort und Datum: ………… Name: …………

Betrag von ………… Mk. erhalten

………… den …………

Kaiserl. Post …………

Bekanntmachung.

Seit einigen Jahren besteht die Sitte, daß Einwohner aller Stände, anstatt sich ihren Gönnern, Freunden und Bekannten beim Jahreswechsel durch Karten zu empfehlen, ein entsprechendes Geldgeschenk zur Armenkasse zahlen lassen.

Wir haben die Armenkasse angewiesen, auch in diesem Jahre derartige außerordentliche Gaben anzunehmen.

Die Namen der geehrten Geber werden noch vor Neujahr veröffentlicht werden.

Thorn, den 23. Dezember 1896.

Der Magistrat.
Armen-Directorium.

Bekanntmachung.

Unser Krankenhaus-Abonnement für Dienstboten, sowie für Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge wird wiederholentlich empfohlen.

Der geringfügige Satz von 3 Mark für Dienstboten, 6 Mark für Handlungsgehilfen u. Handlungslehrlinge sichert auf die einfachste Weise die Wohlthat der freien Kur und Verpflegung im städtischen Krankenhause.

Noch immer kommen Fälle vor, in welchen Dienstherrschaften durch Verabsäumung oder aus Unkenntniß dieser Maßregel sich der Heranziehung zu dem vollen tarifmäßigen Kurkostensatze von täglich 1,25 M. (für Einheimische) aussetzen.

Das Abonnement gilt für das Kalenderjahr. Der Einkauf findet statt in der Kämmerei-Nebenkasse und kann für 1897 bereits in den letzten 2 Wochen des laufenden Monats erfolgen.

Die zeitigen Abonnenten, welche nicht bis Neujahr etwa abmelden, wollen den Jahresbeitrag für 1897 demnächst entrichten.

Thorn, den 2. Dezember 1896.

Der Magistrat.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und der § 143 flgde des Gesetzes über die Allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird für den Polizei-Bezirk der Stadt Thorn mit Zustimmung des Magistrat Folgendes verordnet:

§ 1.

Gewerbetreibenden, welche sich mit der Herstellung und dem Verkauf von Nahrungs- und Genußmitteln, — insbesondere von Fleisch und Backwaaren, Milch und Milcherzeugnissen beschäftigen, oder den Handel mit Obst, Südfrüchten und geräucherten Fischen betreiben, ist es verboten, diejenigen Räume, welche der Zubereitung, der Aufbewahrung oder dem Verkauf der vorbezeichneten Waaren bezw. Handelsartikel dienen, zu Schlafräumen, zur Unterbringung von erkrankten Personen oder Leichen zu benutzen oder benutzen zu lassen.

§ 2.

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizei-Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu 9 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft bestraft.

§ 3.

Diese Polizei-Verordnung tritt am Tage der Publikation in Kraft. (5540)

Thorn, den 23. Dezember 1896.

Die Polizei-Verwaltung.

Standesamt Mocker.

Vom 17. bis 24. Dezember cr. sind gemeldet:

a. Geburten:

1. Arbeiter Friedrich Jeschke Tochter. 2. Musiker Friedrich Walter T. 3. Schlosser Leopold Apczynski Tochter. 4. Arbeiter Johann Nadolski Zwillinge Sohn und Tochter. 5. Maurer Julian Gottwald T. 6. Eigenthümer Leopold Trojaner-Schönwalde, T. 7. Fuhrmann Albert George S. 8. Besitzer Gottlieb Hein-Schönwalde, Tochter. 9. Musiker Johann Goldau T. 10. Arb. Casimir Gasda (Zwillinge) Söhne. 11. Arb. Franz Jankowski Sohn. 12. Maurer Johann Barwitzki S. 13 Arb. Ignatz Sarnowski T. 14. Arbeiter Wilhelm Schenkel T.

b. Sterbefälle:

1 Arbeiterfrau Caroline Will 65 J. 2. Postsekretär Gustav Krüger 59 J. 3. Hertha Stern 1½ Mon. 4. Wladislav Schliewczynski 1 Monat. 5 Sylvester Trawiekt 16 J. 6. Hilfsweichensteller Carl Witt 56 Jahr.

d. Eheschließungen.

Telegraphist Louis Haupt mit Louise Marcinski.

Kieler-
Geld Lotterie.

1 Gewinn á 50000, 20000 10000, 5000, 3000; 2 á 2000 4 á 1000; 10 á 500; 40 á 300 30 á 200; 120 á 100; 200 á 50 200 á 30; 500 á 20; 1000 á 10 4000 á 5 Mark.

Loose à 1 M. 10 Pf.
in der
Expedition der Thorner Zeitung.

Empfehle mich zur **Anfertigung feiner**

Herrengarderobe

aus eigenen und **fremden** Stoffen, zu wirklich **außerordentlich billigen** Preisen.

St. Sobczak, Schneidermst.
Thorn, Brückenstr. 17, n. Hotel Schwarz. Adler.

Kleine'sche Decke.

D. R.-Patent 71102.

Beste und schönste ebene Decke.

In mehreren Tausend Bauten ausgeführt und bewährt.

Den Licenzinhabern der Kleine'schen Decken sind folgende Preise verliehen worden:

Einzige Goldene Medaille I. M. der Kaiserin
in der Baugruppe der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.
Ehrenzeugniss der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

Silberne Medaille der Thüringischen Gewerbe-Ausstellung zu Erfurt 1894.

Silberne Medaille der Dresdener Ausstellung für Kunstgewerbe und Handwerk 1896

(4988) Ein **Erster Preis** für Feuersicherheit (4988)
bei den Prüfungen feuersicherer Constructionen in Berlin 1893

Auskunft durch die Licenzinhaber: Ulmer & Kaun, Thorn.

Mellin's Nahrung

TRADE MARK. ORA ET LABORA

für Säuglinge, Kinder jed. Alters Kranke, Genesende, Magenleidende
Preis pro Glasflasche 1,50 und 2,50 Mark

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl!**
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbirt.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**
Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkranke.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder **direct** durch das

General-Depôt: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Taubenstr. 51|52.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Thorn bei **Hugo Claass** und **Anders & Co.** (4160)

Schon

Mittwoch Ziehung!

Nur 1 Mark

Kieler Geld-Loose

Haupttreffer 50,000 Mark

6261 Geldgewinne.

11 Loose für 10 Mark

Porto und Liste 20 Pf. extra, versendet:
F. A. Schrader, Hannover
Hauptagentur
Gr. Packhofstr. 29.
(5386)

In Thorn bei Oscar Drawert und in der Expedition der Thorner Zeitung.

Carl Holl Goldwaarenfabrik Cannstatt

Aeltestes Versandgeschäft dieser Branche. Erste Referenzen. Versand gegen Nachnahme oder vorherige Baarzahlung. Brief- und Stempelmarken, altes Gold und Silber nehme ich in Zahlung. Nichtgefallendes wird umgetauscht. Versand zu Engros-Preisen an die Privatkundschaft. Aufträge von 20 Mark an werden franco expedirt. Aeltere Schmucksachen in andere moderne umgearbeitet. Zeichnungen und Kostenanschläge gratis.

Illustr. Katalog (240 Seiten) gratis u. franco über Schmucksachen jeder Art, in Gold, Silber, Granaten, Korallen etc., Uhren, Bestecke und Tafelgeräthe. 5210



Nr. 1056 Armband aus massiv Silber Mk 3.

Jeder Versuch führt zu

dauernd grosser Ersparniss.

Gasglühlichtstrümpfe

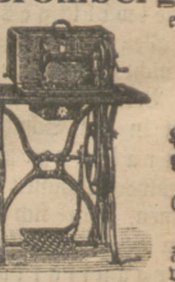
sofort zum Aufsetzen, allerbestes Fabrikat, abgebrannt und versandfähig, für jeden Consumenten sofort in Gebrauch zu nehmen, unübertroffene Leuchtkraft und Haltbarkeit garantirt,

offerirt á 69 Pfg. pro Stück à Dutzend 8 Mark franco gegen Nachnahme.

Willi Bud,
Berlin W. 35,
Berliner Gasglühlicht-Industrie.

NB. Für den Engros-Verkauf **tüchtige Agenten** gesucht. 5512

Oskar Klammer
Brombergerstr. 84,



empfiehlt sein großes Lager von

Nähmaschinen

jeder Art für Hausgebrauch und gewerbliche Zwecke unter langjähriger Garantie, frei Haus u. Unterricht. **Theilzahlungen** monatlich von 6 Mark an.

Sämmtliche von mir geführte Maschinen sind **allererster Qualität** und zeichnen sich durch **größte Nähfähigkeit, geräuschlosen Gang** wie **unbegrenzte Haltbarkeit** aus. **Streng reelle Bedienung.**

Achtung!

Feiner Deutscher Cognac, aus reinen **Weintrauben** gebrannt, von mildem **Geschmack** und feinem **Aroma;** von Reconvalescenten vielfach zur Stärkung gebraucht. Marke **Supérieur** 1/1 Liter-Fl. à Mk. 2 und à Mk. 2,50. Niederlage für Thorn und Umgegend bei (5258)

Oscar Drawert, Thorn
Cigarrenhandlung en gros u. en detail.



Neujahrs-Gratulations-Karten,

Visiten-, Verlobungs-, Einladungs- und Menu-Karten

In verschiedensten Formaten in ein- und mehrfarbigem Druck

empfiehlt die

Rathsbuchdruckerei von Ernst Lambeck.

Bestellungen beliebe man rechtzeitig aufgeben zu wollen.

F. F. Resag's
Deutscher Kern Cichorien

aus **garantirt reinen** Cichorien-Wurzeln ist das **beste** und ausgiebigste aller bisher bekannten Caffé-Surrogate.

Die elegante Mode

Illustrirte Modenzeitung.

Monatlich **2** reich illustrirte Nummern mit Schnittmustern in natürlicher Grösse.

Colorirte Modenbilder.

Alle Postanstalt. u. Buchhandl. nehmen jederzeit Abonnements an z. Preise von **1¾ Mark vierteljährlich.**

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.